

# Überraschung zur Eisernen Hochzeit

Renate und Horst Grotzke freuten sich über Segen und Gesangsauftritt

**RESSE.** Der Segen durch Pastor Thorsten Buck in der Kapernaum-Kirche anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit war Renate (86) und Horst (89) Grotzke besonders wichtig. Womit sie nicht gerechnet hatten: Sängerin Tonje aus Norwegen, liiert mit einem ihrer drei Söhne, krönte den Gottesdienst mit einem Auftritt und rührte das eiserne Hochzeitspaar zu Tränen.

Diese Überraschung konnte dann auch der stellvertretende Gemeindebürgermeister Jean Schramke mit seiner Gratulation im Namen von Rat und Verwaltung nicht mehr toppen. Dass Schramke jedoch zur Feier in das Gasthaus Zum Eichenkrug kam und sogar die Einladung zum Essen annahm, freute das Resser Jubelpaar ganz besonders. „Wir haben uns so eine große Feier mit unserer Familie, Freunden und Nachbarn noch einmal gewünscht“, verrät Horst Grotzke, der gesundheitlich etwas angeschlagen ist. Daher haben er und seine Frau auch diesmal noch keine Reise gebucht, um ihren Ehrentag zu feiern, wie sie es im Vorfeld ihrer diamantenen Hochzeit vor fünf Jahren gemacht hatten.

Bei der Verlobungsfeier ihrer Schwester mit einem Freund Horsts im Sommer 1958 lernten sich Renate und Horst Grotzke kennen – und lieben. Zwar hielt die Verlobung des ursprünglichen Paares nicht, doch für Renate und Horst begann an diesem Abend eine gemeinsame Lebensgeschichte, die bis heute andauert. Am 13. Mai 1961 heirateten sie, nun feierten sie im Kreis ihrer großen Familie – mit drei Söhnen, deren Partnerinnen sowie sechs



Jean Schramke gratulierte dem Ehepaar Grotzke.

Foto: Gemeinde Wedemark

Enkeln mit Partnern – das Fest der Eisernen Hochzeit.

## PRIVAT UND BERUFLICH IMMER ZUSAMMEN

Renate Grotzke wurde in Rostock geboren und wuchs zunächst auf dem elterlichen Bauernhof in Mönchhagen auf. Nach der Flucht 1945 kam die Familie nach Stemmen bei Barsinghausen. Dort besuchte sie die Volksschule, anschließend die Buhmannschule und arbeitete später als kaufmännische Angestellte bei den Sichel-Werken. Horst Grotzke, geboren in Hannover und aufgewachsen in Resse, absolvierte nach Schule und Lehre bei der AEG ein Studium der Elektro-

technik an der Ingenieurschule Hannover. Nach einigen Berufsjahren machte er sich 1964 mit seiner Firma „Elektro-Bau Ing. H. Grotzke“ in Resse selbstständig. Nach ihrer Verlobung im Juni 1960 heiratete das Paar im Mai 1961. Zunächst lebten sie in zwei selbst ausgebauten Wohnungen im ehemaligen Vorwerk in Resse, später zogen sie in das Haus der Großeltern im Alten Dorf, wo zugleich Werkstatt, Lager und Laden der Firma entstanden.

Während Horst Grotzke die Firma für Elektroarbeiten leitete, kümmerte sich seine Frau um Büro, Verwaltung und gleichzeitig um die drei Söhne Jens, Jörg und Carsten. Nach der Geschäftsaufgabe 2007 richteten sich beide

ihren Wohnbereich altersgerecht ein.

## ENG MIT DEM DORFLEBEN VERBUNDEN

Bis heute sind Renate und Horst Grotzke eng mit dem Dorfleben in Resse verbunden. Beide engagierten sich über viele Jahre im Schützenverein, Horst Grotzke zudem bei Feuerwehr, Kirche und als Pilot bei Überwachungsflügen für ADAC und Polizei. Viele Jahre verbrachte die Familie ihre Freizeit auf Norderney, wo sie von 1974 bis 2013 einen Wohnwagenstellplatz hatten. Ein Geheimrezept für ihre lange Ehe haben beide nicht – vielmehr sei das enge Miteinander in Familie, Beruf und Alltag entscheidend gewesen. Auch heute verbringen sie möglichst viel Zeit gemeinsam und halten sich mit E-Bike-Touren fit. Streit habe es kaum gegeben, sagen beide schmunzelnd: „Verschiedener Meinung waren wir schon mal – aber richtig gestritten haben wir nie.“ Sie versichern: „Wir lieben uns wie vor 65 Jahren und haben gerade auch in schweren Zeiten immer zusammengehalten.“ „Ich habe es immer gut gehabt zuhause. Renate hat sich vorbildlich um Büro, Haus und Kinder gekümmert“, betont Horst Grotzke. Im Schützenverein waren beide aktiv. Zur Jagd und zum Fliegen ging er alleine, sie dafür zum Damenkegeln. „Dem anderen auch Freiheiten lassen“, das sei vielleicht das Geheimnis einer so langen glücklichen Ehe, überlegen beide. Einen großen Wunsch haben sie aber noch: „Wir würden so gerne noch Uro-Größeltern werden!“

## Elze: Bargeld gestohlen

**ELZE.** Unbekannte Täter haben am Sonntag, 17. Mai, zwischen 12 und 14 Uhr in einem Restaurant an der Plumhofer Straße in Elze Bargeld gestohlen. Nach Angaben der Polizei betreten die Täter während der Öffnungszeiten unbemerkt die Privaträume des Betriebs. Dort entwendeten sie eine Geldbör-

se mit Bargeld sowie weiteres Geld aus einer Schublade. Der entstandene Schaden wird auf rund 650 Euro geschätzt. Hinweise auf Täter oder Verursacher sowie weitere Zeugenaussagen nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf jederzeit unter 05130/977-115 entgegen.



Alba ist ungefähr drei Jahre alt.

Foto: Gabriela Vrobel

## Die schöne Alba wartet in Brelingen

**SCHWARMSTEDT.** Tierpfleger Janni hat die schöne Alba auf der Straße in Sisterea/Rumänien gesehen. Er hat angehalten, und Alba ist gleich zu ihm gelaufen und ins Auto gesprungen. Sie war wahrscheinlich dort ausgesetzt worden. Alba kam durch den ITV Grenzenlos am 9. Mai nach Deutschland und ist jetzt in einer Pflegefamilie in Brelingen. Die hübsche weiße Hündin ist unkompliziert und sozial verträglich. Wenn es Streicheleinheiten zu vergeben gibt, ist Alba sofort dabei und genießt die Zuwendungen sehr. Sie verträgt sich mit den zwei Hündinnen der Pflegefamilie und lernt von ihnen. Sie möchte alles richtig machen und ist sehr aufmerksam. Sie ist eine

ausgeglichene und souveräne Persönlichkeit. Alba geht gern spazieren und hält sich viel im Garten auf. Sie liegt dort und genießt ihr Leben in Sicherheit. Wer Alba adoptiert, gewinnt eine anhängliche und liebenswerte Begleiterin fürs Leben. Hundegesellschaft in der Familie braucht sie nicht. Alba wurde im Januar 2023 geboren und ist 50 Zentimeter groß. In Sisterea wurde sie gechipt, geimpft und kastriert. Vor ihrer Reise nach Deutschland bekam sie einen Bluttest auf Herzwürmer mit negativem Ergebnis. Wer Gefallen an dieser braven Hündin findet, meldet sich bitte unter der Telefonnummer (05130) 4 05 64 oder 0162 – 9 80 94 98.

# Kinderrechte auf Fliesen an der Wand

Kooperationsprojekt von Kunstschule und Realschule bringt sehenswerte Ergebnisse

**MELLENDORF.** Welche Rolle spielen die Kinderrechte für uns heute? Welches Kinderrecht finde ich besonders wichtig? Mit Fragen wie diesen, haben sich 22 Schülerinnen und Schüler des Kunst Wahlkurses der Realschule in Mellendorf auseinandergesetzt.

In einer Kooperation mit der Kinder- und Jugendkunstschule kam es zu diesem Kunstprojekt,

finanziert durch den Landesverband der niedersächsischen Kunstschulen.

Die Jugendlichen waren aufgefordert, Wandfliesen selbst herzustellen und auf der Fliese ein Kinderrecht künstlerisch abzubilden. Unter der Anleitung von Sabine Glandorf und Anna Hemme von der Kinder- und Jugendkunstschule und der Kunstlehrerin Raphaela Szabo wurde



Die fertige Fliesenwand – ein Hingucker.

Foto: privat

sich dem Thema theoretisch und anschließend kreativ gewidmet. Nach einer Theorieeinheit, in der die Kinderrechte und ihre Geschichte durch die Jugendlichen selbst vorgestellt wurden, kam es im Anschluss zu einer künstlerischen Auseinandersetzung.

Nachdem die Jugendlichen erste Entwürfe auf Papier gestaltet hatten, wurden diese nun zwei- und auch dreidimensional auf selbsthergestellte Tonfliesen übertragen. Nach dem Brennen der Tonfliesen wurden diese noch durch Glasuren farbig gestaltet.

Die fertigen Fliesen hängen nun im Eingangsbereich der Realschule und sind ein Zeichen für die Wichtigkeit dieser besonderen Rechte, die seit 1989 durch die Vereinten Nationen beschlossen wurden und die weltweit gelten. Beide Kooperationspartner – die Realschule sowie die Kunstschule – waren sich sicher: „Das Projekt hat viel Spaß gemacht. Das verlangt nach mehr!“

## HANNOVER Camper

**MEISTER WERKSTATT**  
Elektrotechniker | KFZ-Meister  
Karoseriespezialist | Tischler

### DIE NEUE HEIMAT DER PREMIUM-MARKEN!

Qualität, die bleibt. Service der überzeugt.

Hannover Camper ist **ab Juni 2026** die neue Heimat für Carthago & Malibu Van im Norden – als autorisierter Händler, Vermieter und Servicepartner. Alles unter einem Dach. Alles aus einer Hand.

AKTIONS-COUPON

10% Rabatt

auf alle Sondereinbauten

z.B.:

- ☀ Solaranlagen
- 🚗 Anhängerkupplung
- 🌡 Klimaanlage
- ⚡ Wechselrichter u.v.m.

Der ausgewiesene Coupon gilt nur bei Vorlage dieses Coupons. Ohne Coupon gilt der reguläre Preis. Nur einmalig einlösbar. Gültig bis zum 29.05.2026.

[www.hannover-camper.de](http://www.hannover-camper.de)

JETZT TERMIN SICHERN!

0511 400 660 10

Wilhelm-Röntgen-Straße 4  
30966 Hemmingen

📷 📱 /hannovercamper

Servicepartner der 5 Marken:

QUALITÄT & KOMPETENZ    ❤️ PERSÖNLICH & KUNDENNAH    🙌 ALLES AUS EINER HAND

## Seniorin betrogen: Angeblicher Spendensammler war Betrüger

**ELZE.** Eine 88 Jahre alte Frau aus der Wedemark ist am Samstagvormittag, 9. Mai, in Elze Opfer eines Betrugs geworden. Die Seniorin wurde gegen 11 Uhr auf dem Parkplatz eines Supermarktes am Farnkamp von einem jungen Mann angesprochen, der angeblich Spenden für behinderte Kinder sammelte.

Der Täter bat die Frau um eine Spende von fünf Euro und erklärte, Bargeld dürfe nicht angenommen werden. Stattdessen hielt er der Seniorin ein EC-Kartengerät vor. Die Geschädigte gab ihre PIN ein. Anschließend behauptete der Mann, der Vorgang habe nicht funktioniert, und forderte sie auf,

die Eingabe zu wiederholen. Danach verließ der Unbekannte den Parkplatz in einem dunklen VW Passat mit Bochumer Kennzeichen.

Erst später bemerkte die Seniorin zu Hause, dass von ihrem Konto zwei Abbuchungen über jeweils 1.000 Euro vorgenommen worden waren. Der Täter wird als etwa 20 bis 25 Jahre alt, südeuropäisch aussehend und etwa 1,70 bis 1,75 Meter groß beschrieben. Er hatte schwarze Haare, die zu einem Dutt gebunden waren, trug keinen Bart und war mit einem weißen T-Shirt bekleidet. Hinweise nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf unter Telefon 05130 977-115 entgegen.

## Calisthenics im SV Resse

**RESSE.** Nachdem der Calisthenics-Park bereits im Oktober 2025 offiziell eröffnet wurde, bis dato aber nur für die FitMix-Sparte des SV Resse nutzbar war, startete der Verein im April die ersten Einweisungstrainings, um den Park nicht nur allen Mitgliedern zugänglich zu machen, sondern auch Nicht-Mitgliedern im Ort die Möglichkeit zu geben, dort eigenständig und relativ zeitunabhängig zu trainieren. Alle Gruppen hatten unter Anleitung

der erfahrenen Trainerin Kathrin viel Spaß und zeigten sich begeistert. Weitere Einweisungstrainings sind in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Sportanlage ist durch einen Zaun geschützt und wird durch eine Zugangskontrolle abgesperrt. Ein Einweisungstraining ist für alle Nutzer/innen Pflicht. Weitere Infos gerne auf der Homepage [www.sv-resse.de](http://www.sv-resse.de) oder bei Dirk Junker unter [junker@sv-resse.de](mailto:junker@sv-resse.de).

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.  
The Philanthropist

(030) 29 77 24 36  
[www.mein-erbe-tut-gutes.de](http://www.mein-erbe-tut-gutes.de)